



### Domino: Grüezi!

#### Hinweise für die Kursleiterin / den Kursleiter

##### Vorbereitung:

Kopieren Sie die Vorlage und schneiden Sie diese entlang der Linien durch. Stecken Sie die Domino-Kärtchen in einen Umschlag. Für dieses Spiel benötigen je zwei bis drei Kursteilnehmer/-innen\* einen Umschlag mit 9 Kärtchen.

Falls Sie dieses Domino öfter spielen wollen, empfiehlt es sich, die Vorlage vor dem Ausschneiden auf Pappe zu kleben und zu laminieren.

##### Ablauf:

Bilden Sie Gruppen à zwei bis drei TN. Ein TN mischt die Kärtchen und verteilt sie. Der TN, der das Kärtchen „Start“ hat, beginnt und legt es auf den Tisch. Nun versuchen die TN, ihre Kärtchen anzulegen.

##### Wichtig:

Beim Ablegen der Kärtchen liest der jeweilige TN den Dialog laut vor. Die anderen TN entscheiden, ob der Dialog zum Bild passt oder nicht.

Das Spiel ist zu Ende, wenn alle TN ihre Kärtchen abgelegt haben.

##### Tipp:

Lassen Sie Ihre TN mit offenen Kärtchen spielen. Das fördert die Kommunikation und den Austausch unter den Spielern.

##### Kontrolle:

Kopieren Sie die Vorlage auf eine Folie und zeigen Sie diese auf dem Overhead-Projektor. Die TN lesen die Dialoge.

##### Lernziel:

Die TN lernen spielerisch einige Schweizer Varianten der Begrüssung und der Verabschiedung kennen.

\*Kursteilnehmer/-in: TN

### DOMINO

<h1>START</h1>	
<p>▲ Salü, Julia! ● Hallo, David!</p>	
<p>▲ Tschau, Urs! ● Tschüs, Martin.</p>	
<p>▲ Salü, Lea. ● Grüezi / Grüessech, Herr Schmitz.</p>	
<p>▲ Grüezi /Grüessech, Frau Hadorn. Ist Luca da? ● Nein, tut mir Leid.</p>	
<p>▲ Hallo, Laura! Wie geht's? ● Super!</p>	
<p>▲ Adieu, Herr Würth. ● Uf Widerluege, Herr Grimm.</p>	
<p>▲ Grüezi / Grüessech, Frau Bürgi. Mein Name ist Frey. ● Grüezi / Grüessech, Herr Frey.</p>	
<p>▲ Das ist meine Frau, Marianne Frey. ● Grüezi / Grüessech, Frau Frey. Mein Name ist Bürgi. Cornelia Bürgi.</p>	<h1>ENDE</h1>

